

## Friedrich Hölderlin: **An die Schönheit**

Interpret: Julia Nachtmann, Stephan Schad



CD • ISBN 978-3-8337-4155-5 • € 12,00 UVP  
Gesamtspielzeit: ca. 88 Minuten

**Friedrich Hölderlin**, am 20.03.1770 in Lauffen am Neckar geboren, ist einer der bedeutendsten Lyriker seiner Zeit. Er lässt sich weder der Weimarer Klassik noch der Romantik zuordnen. Hölderlin war ein Revolutionär, der an Freiheit und Gleichheit glaubte. 1806 hatte Hölderlin einen psychischen Zusammenbruch, 1807 wurde er als „unheilbar“ und „geistig umnachtet“ entlassen. Er lebte fortan im Turmzimmer einer Tübinger Schreiner-Familie. Hölderlin starb 1843 in Tübingen.

Friedrich Hölderlin ist einer der bedeutendsten Schriftsteller, der die Romantik und Klassik miteinander kombinierte und etwas völlig Neues kreierte. Seine einzigartige Dichtung, mit einer bildhaften und wohlgedachten Sprache zählt zu den Höhepunkten der deutschsprachigen Literatur. Julia Nachtmann und Stephan Schad interpretieren meisterhaft die Bandbreite dieser poetischen und sprachgewaltigen Texte.

**Julia Nachtmann** wurde 1981 in Stuttgart geboren. Schon während ihres Studiums an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg war sie mehrfach am Thalia Theater zu sehen. Von 2005 bis 2013 erfolgte ein Engagement am Schauspielhaus Hamburg, wo sie 2006 mit dem Boy-Gobert-Preis ausgezeichnet wurde. Derzeit ist sie am Deutschen Theater in Berlin zu sehen. Sie wirkt außerdem in diversen Fernsehproduktionen, wie dem »Tatort«, und in der schwäbischen Kinokomödie »Die Kirche bleibt im Dorf« mit. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit ist Julia Nachtmann auch Sprecherin zahlreicher Hörbücher und beim Rundfunk tätig.

**Stephan Schad**, geboren 1964 in Pforzheim, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Er spielte unter anderem viele Jahre im Ensemble des Hamburger Thalia Theaters und des Deutschen Schauspielhauses Hamburg. Des Weiteren ist er Mitglied des Ensembles "Die Glücklichen". Für seine Rolle als "Nathan der Weise" bei den Theaterfestspielen in Bad Hersfeld erhielt Stephan Schad den "Großen Hersfeldpreis 2013"; zwei Wochen später den "Publikumspreis" der Festspielzuschauer. Stephan Schad hat in zahlreichen TV-Serien wie "Stromberg", "Bella Block" und "Tatort" mitgewirkt. Im Kino war er unter anderem in den Filmen "Die Kirche bleibt im Dorf" und "Das Tagebuch der Anne Frank" zu sehen. Zudem arbeitet er als Sprecher für Hörfunk, Hörbuch und Fernsehen und unterrichtet als Rollenlehrer an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Stephan Schad lebt in Hamburg.